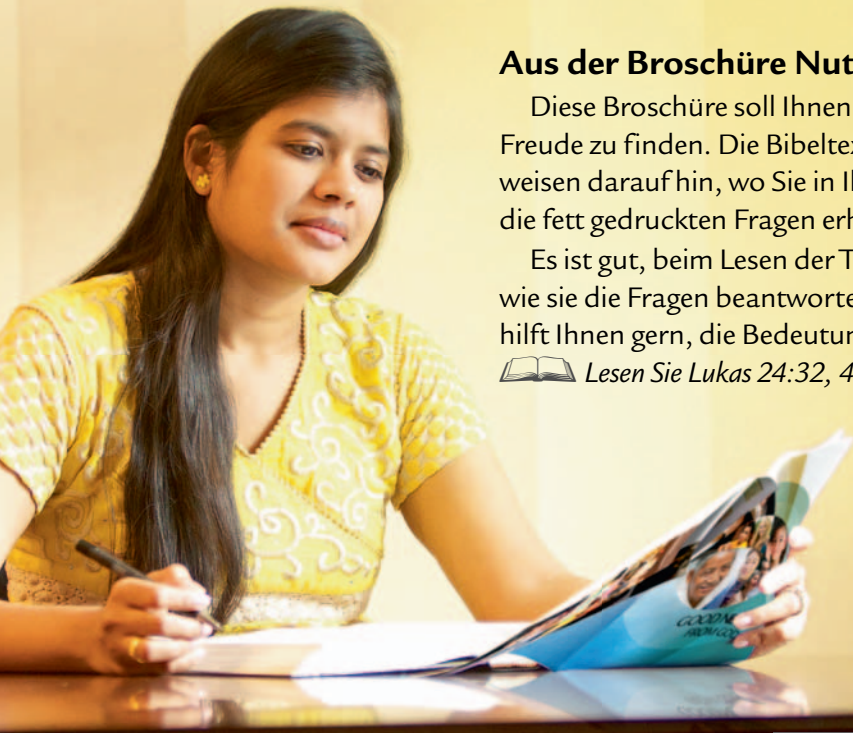





**EINE GUTE BOTSCHAFT  
VON GOTT**



## Aus der Broschüre Nutzen ziehen

Diese Broschüre soll Ihnen helfen, an Gottes Wort Freude zu finden. Die Bibeltexte am Ende der Absätze weisen darauf hin, wo Sie in Ihrer Bibel Antworten auf die fett gedruckten Fragen erhalten können.

Es ist gut, beim Lesen der Texte darauf zu achten, wie sie die Fragen beantworten. Jeder Zeuge Jehovas hilft Ihnen gern, die Bedeutung selbst herauszufinden.

 *Lesen Sie Lukas 24:32, 45.*

### Wie findet man in seiner Bibel eine Schriftstelle?

Mit dieser Angabe ist das **Bibelbuch** gemeint.

Die erste Zahl steht für das **Kapitel**.

Die folgende Zahl bezieht sich auf den **Vers**.

 *Lesen Sie Johannes 17:3.*

### **JOHANNES 16:33 – 17:24**

werdet ihr schwere Zeiten durchmachen, aber fasst Mut! Ich habe die Welt besiegt.“

**17** All das sagte Jesus, schaute zum Himmel und betete: „Vater, die Stunde ist gekommen. Verherrliche deinen Sohn, damit dein Sohn dich verherrlicht. **2** Du hast ihm ja Macht über alle Menschen gegeben, sodass er allen, die du ihm gegeben hast, ewiges Leben geben kann. **3** Das bedeutet ewiges Leben: dich, den allein wahren Gott, kennenzulernen und auch den, den du gesandt hast, Jesus Christus. **4** Ich habe dich auf der Erde

*Eine gute Botschaft von Gott*

*Good News From God!*

Auflage April 2019

German (fg-X)

© 2012, 2019

WATCH TOWER BIBLE AND TRACT SOCIETY OF PENNSYLVANIA

Verlag:

© Wachturm Bibel- und Traktat-Gesellschaft, Selters/Ts.

Made in Germany

**Diese Broschüre ist nicht zum Verkauf bestimmt.**

**Unser gottesdienstliches Werk wird weltweit durch freiwillige Spenden finanziert (siehe dazu auch [donate.jw.org](http://donate.jw.org)).**

Die verwendete Bibelübersetzung ist, wenn nicht anders angegeben, *Die Bibel. Neue-Welt-Übersetzung*.


Bildnachweis: Page 6, top, Dead Sea Scroll: Shrine of the Book, Photo © The Israel Museum, Jerusalem; page 6, middle, and page 32, upper right, Greek Codex: From *The Codex Alexandrinus in Reduced Photographic Facsimile*, 1909, by permission of the British Library; page 16, Hitler: Based on U.S. National Archives photo

Anmerkung: Alle in der Broschüre erwähnten Publikationen werden von Jehovas Zeugen herausgegeben.


# Was ist die gute Botschaft?

# 1

## 1. Worum geht es bei der Botschaft von Gott?


Gott möchte, dass die Menschen sich am Leben erfreuen. Er schuf die Erde und alles Leben darauf, weil er uns liebt. Bald wird er dafür sorgen, dass man überall in Sicherheit leben kann. Er wird sämtliche Ursachen für menschliches Leid beseitigen.  Lesen Sie *Jeremia 29:11*.

Bis jetzt ist es noch keiner Regierung gelungen, Gewalt, Krankheit und Tod aus der Welt zu schaffen. Doch es gibt eine gute Botschaft: Gott wird bald alle menschlichen Regierungen durch seine Regierung ersetzen. Dann wird jeder gesund sein und sich über echten Frieden freuen.


 Lesen Sie *Jesaja 25:8; 33:24; Daniel 2:44*.

## 2. Warum ist die gute Botschaft so wichtig?

Alles Leid wird erst dann ein Ende haben, wenn Gott die Erde von schlechten Menschen befreit (*Zephanja 2:3*). Wann wird das sein? Die heutigen schlimmen Verhältnisse sind schon in der Bibel vorausgesagt worden und lassen erkennen, dass Gott bald eingreifen wird.

 Lesen Sie *2. Timotheus 3:1-5*.

## 3. Was sollten wir tun?

Wir sollten Gott durch sein Wort, die Bibel, kennenlernen. Sie ist wie ein Brief von einem liebevollen Vater. Darin wird beschrieben, wie schon heute ein besseres Leben möglich ist und wie man in Zukunft für immer auf der Erde leben kann. Einige haben allerdings etwas dagegen, wenn man sich intensiver mit der Bibel befasst. Aber die Aussicht auf eine glückliche Zukunft ist zu schön, um sie sich entgehen zu lassen.  Lesen Sie *Sprüche 29:25; Offenbarung 14:6, 7*.



# 2

## Wer ist Gott?

### 1. Warum sollten wir Gott anbeten?

Der wahre Gott hat alles erschaffen. Er hat keinen Anfang und kein Ende (Psalm 90:2). Von ihm stammt die gute Botschaft der Bibel (1. Timotheus 1:11). Da alles Leben von Gott kommt, sollten wir auch nur ihn anbeten.

📖 *Lesen Sie Offenbarung 4:11.*

### 2. Wie kann man sich Gott vorstellen?

Kein Mensch hat Gott jemals gesehen, denn er ist ein Geist – eine höhere Lebensform als die Geschöpfe auf der Erde (Johannes 1:18; 4:24). Dennoch können wir durch das, was er geschaffen hat, seine Persönlichkeit kennenlernen. An der Vielfalt der Früchte und Blumen sieht man zum Beispiel seine Liebe und Weisheit. Die Weite des Universums ist ein Beweis für seine Macht.

📖 *Lesen Sie Römer 1:20.*

Wenn wir in der Bibel lesen, erfahren wir noch mehr über Gott. Sie sagt uns, was ihm gefällt und was nicht, wie er mit Menschen umgeht und wie er in verschiedenen Situationen reagiert. 📖 *Lesen Sie Psalm 103:7-10.*

### 3. Hat Gott einen Namen?

Jesus sagte: „Unser Vater im Himmel, dein Name soll geheiligt werden“ (Matthäus 6:9). Es gibt zwar viele Bezeichnungen für Gott, aber er hat nur einen Namen. In jeder Sprache wird er anders ausgesprochen. Im Deutschen sagt man normalerweise „Jehova“ oder „Jahwe“.

📖 *Lesen Sie Psalm 83:18.*

In vielen Bibeln ist Gottes Name durch Bezeichnungen wie „Herr“ oder „Gott“ ersetzt worden. Doch ursprünglich stand er rund 7 000 Mal in der Bibel. Jesus gebrauchte den

Namen Gottes, wenn er mit den Menschen über Gott sprach. 📖 *Lesen Sie Johannes 17:26.*

#### 4. Ist Jehova an uns interessiert?

Bedeutet das viele Leid auf der Welt, dass Jehova Gott nicht an uns interessiert ist? Manche behaupten, er bringe Leid über uns, um uns zu prüfen, doch das stimmt nicht.

📖 *Lesen Sie Jakobus 1:13.*

Gott hat uns Willensfreiheit gegeben und das ehrt uns. Wir können uns also selbst entscheiden, ob wir Gott dienen möchten (Josua 24:15). Viele Menschen fügen anderen aber bewusst Böses zu und deshalb werden die Zustände immer schlimmer. Es tut Jehova im Herzen weh, wenn er das sieht. 📖 *Lesen Sie 1. Mose 6:5, 6.*

Jehova interessiert sich wirklich für uns. Er will, dass wir glücklich sind. Bald wird er alles Leid aus der Welt schaffen und auch alle, die dafür verantwortlich sind. Bis dahin lässt er das Böse noch zu. Aber dafür hat er gute Gründe. Lektion 8 geht auf diese Gründe ein.

📖 *Lesen Sie 2. Petrus 2:9; 3:7, 13.*

#### 5. Wie können wir Gottes Nähe suchen?

Jehova fordert uns auf, zu ihm zu beten, denn er ist an uns persönlich interessiert (Psalm 65:2; 145:18). Und er ist gern bereit zu vergeben. Auch wenn wir manchmal Fehler machen, schätzt er unsere Bemühungen, ihm zu gefallen. Trotz unserer Unvollkommenheit können wir also eine Freundschaft zu Gott aufbauen.

📖 *Lesen Sie Psalm 103:12-14; Jakobus 4:8.*

Jehova verdient unsere uneingeschränkte Liebe, weil er uns das Leben geschenkt hat (Markus 12:30). Wer sich bemüht, Gott besser kennenzulernen, und tut, was er möchte, beweist seine Liebe zu Gott und wird ihm immer näher kommen. 📖 *Lesen Sie 1. Timotheus 2:4; 1. Johannes 5:3.*

Wie ein liebevoller Vater sorgt Gott dafür, dass es uns auf lange Sicht gut geht



# 3

## Stammt die gute Botschaft wirklich von Gott?

### 1. Wer ist der Autor der Bibel?

Die gute Botschaft, dass Menschen einmal für immer auf der Erde leben werden, findet man in der Bibel (Psalm 37:29). Die Bibel besteht aus 66 kleinen Büchern. Gott ließ sie von ungefähr 40 treuen Männern schreiben. Die ersten fünf Bücher wurden vor rund 3 500 Jahren von Moses aufgeschrieben und das letzte Buch vor über 1 900 Jahren von dem Apostel Johannes. Wessen Gedanken schrieben die Bibelschreiber nieder? Nicht ihre eigenen, sondern Gottes. Er übermittelte sie ihnen durch seinen heiligen Geist (2. Samuel 23:2). Deshalb kann man sagen, dass Jehova der Autor der Bibel ist.

📖 *Lesen Sie 2. Timotheus 3:16; 2. Petrus 1:20, 21.*

### 2. Warum kann man der Bibel glauben?

Die Bibel muss von Gott sein, weil sie die Zukunft genau voraussagt. Dazu ist kein Mensch fähig (Josua 23:14). Nur der allmächtige Gott kann in die Zukunft schauen und genau sagen, was auf die Menschheit zukommt. 📖 *Lesen Sie Jesaja 42:9; 46:10.*

Ein Buch von Gott muss einzigartig sein, und genau das ist die Bibel. Von ihr wurden Milliarden Exemplare in Hunderten von Sprachen verbreitet. Die Bibel ist zwar ein altes Buch, aber sie stimmt mit wissenschaftlichen Tatsachen überein. Außerdem widersprechen die 40 Bibelschreiber einander nicht. Aus der gesamten Bibel spricht unverkennbar die Liebe Gottes. Dieses Buch kann auch heute noch Menschen zum Guten verändern. All das hat Millionen davon überzeugt, dass die Bibel das Wort Gottes ist. 📖 *Lesen Sie 1. Thessalonicher 2:13.*



### 3. Worum geht es in der Bibel?

In der Bibel geht es vor allem um die gute Botschaft, dass Gott mit den Menschen etwas Wunderbares vorhat. In der Bibel wird erklärt, wie schon früh in der Geschichte das Leben in einem Paradies auf der Erde verloren ging und wie das Paradies schließlich wiederhergestellt wird.

📖 *Lesen Sie Offenbarung 21:4, 5.*

Gottes Wort enthält auch Gesetze, Lebensregeln und gute Ratschläge. Und es wird berichtet, wie Gott in der Vergangenheit mit Menschen gehandelt hat. Dadurch wird man mit seiner Persönlichkeit vertraut und lernt ihn kennen. So kann man Gottes Freund werden.

📖 *Lesen Sie Psalm 19:7, 11; Jakobus 2:23; 4:8.*

### 4. Wie kann man die Bibel verstehen?

Diese Broschüre wird Ihnen helfen, die Bibel zu verstehen. Sie richtet sich nach Jesu Lehrmethode. Jesus zitierte immer wieder Texte aus Gottes Wort und erklärte ihre Bedeutung. 📖 *Lesen Sie Lukas 24:27, 45.*

Kaum etwas ist so begeisternd wie die gute Botschaft von Gott. Einige reagieren jedoch gleichgültig darauf, andere sind sogar ärgerlich. Man sollte sich aber nicht beirren lassen. Schließlich hängt unsere Aussicht auf ewiges Leben davon ab, dass wir Gott kennenlernen.

📖 *Lesen Sie Johannes 17:3.*




# 4

## Wer ist Jesus Christus?



### 1. Wie begann Jesu Leben?

Bevor Jesus als Mensch geboren wurde, lebte er als Geistperson im Himmel; das unterschied ihn von jedem anderen Menschen (Johannes 8:23). Er war Gottes erste Schöpfung und half bei der Erschaffung von allem anderen mit. Jesus wurde als Einziger direkt von Jehova erschaffen; deshalb wird er Gottes „einziggezeugter Sohn“ genannt (Johannes 1:14). Er war auch Gottes Sprecher, „das Wort“.  *Lesen Sie Sprüche 8:22, 23, 30; Kolosser 1:15, 16.*

### 2. Warum kam Jesus auf die Erde?

Gott sandte seinen Sohn vom Himmel auf die Erde, indem er Jesu Leben in die jüdische Jungfrau Maria übertrug und sie so schwanger werden ließ. Jesus hatte also keinen menschlichen Vater (Lukas 1:30-35). Er kam auf die Erde, 1. um die Wahrheit über Gott bekannt zu machen, 2. um vorzuleben, was es bedeutet, Gottes Willen zu tun, selbst unter schwierigen Umständen, und 3. um sein vollkommenes Leben als „Lösegeld“ zu geben.

 *Lesen Sie Matthäus 20:28.*

### 3. Warum brauchen wir ein Lösegeld?

Ein Lösegeld wird bezahlt, um jemand vor dem Tod zu bewahren (2. Mose 21:29, 30). Gott hatte ursprünglich nicht vorgesehen, dass Menschen alt werden und sterben. Woher wissen wir das? Er hatte zu Adam, dem ersten

Menschen, gesagt, dass er sterben würde, wenn er ungehorsam wäre oder, wie die Bibel es nennt, sündigte. Hätte Adam nicht gesündigt, wäre er nie

---

Was machte Jesus so zugänglich?

(MATTHÄUS 11:29;  
MARKUS 10:13-16)



gestorben (1. Mose 2:16, 17; 5:5). Nach der Bibel ist also durch Adam der Tod „in die Welt gekommen“. Adam vererbte die Sünde an seine Nachkommen und als Folge sterben wir alle. Deswegen brauchen wir ein Lösegeld, das uns vom Tod befreit. 📖 *Lesen Sie Römer 5:12; 6:23.*

Wer könnte das Lösegeld bezahlen und uns vom Tod freikaufen? Wenn wir sterben, zahlen wir die Strafe für unsere eigenen Sünden. Kein unvollkommener Mensch kann für einen anderen das Lösegeld bezahlen.

📖 *Lesen Sie Psalm 49:7-9.*

#### 4. Warum starb Jesus?

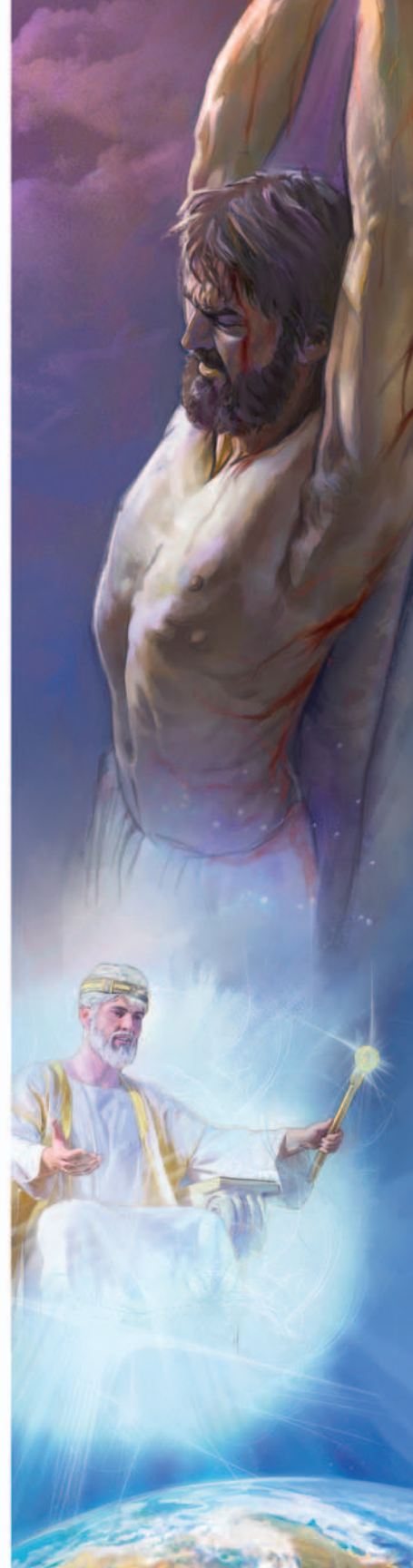
Im Gegensatz zu uns war Jesus vollkommen. Er musste nicht wegen Sünden sterben – er hatte keine begangen. Durch seinen Tod bezahlte er für die Sünden anderer. Als Gott zuließ, dass Jesus für uns starb, zeigte er, wie sehr er die Menschheit liebt. Auch Jesus bewies Liebe zu uns: Er gehorchte seinem Vater und gab sein Leben für unsere Sünden. 📖 *Lesen Sie Johannes 3:16; Römer 5:18, 19.*

#### 5. Was macht Jesus heute?

Als Jesus auf der Erde war, heilte er Kranke, auferweckte Tote und unternahm etwas gegen das Leid der Menschen. Dadurch zeigte er, was er in Zukunft für alle tun wird, die Gott gehorchen (Matthäus 15:30, 31; Johannes 5:28). Nach seinem Tod wurde Jesus von Gott als Geistperson auferweckt (1. Petrus 3:18). Er setzte „sich an die rechte Seite Gottes“ und wartete, bis Jehova ihm Königsmacht über die ganze Erde übertrug (Hebräer 10:12, 13). Heute herrscht er als König im Himmel, und Menschen, die ihm nachfolgen, machen diese gute Botschaft weltweit bekannt. 📖 *Lesen Sie Daniel 7:13, 14; Matthäus 24:14.*

Bald wird Jesus seine Macht als König einsetzen, um alles Leid und die dafür Verantwortlichen zu beseitigen. Wer an Jesus glaubt und das tut, was er sagt, wird in einem Paradies auf der Erde leben dürfen.

📖 *Lesen Sie Psalm 37:9-11.*




# 5

## Was hat Gott mit der Erde vor?




### 1. Wozu hat Gott die Erde erschaffen?


Jehova hat den Menschen die Erde als Heimat gegeben. Das erste Menschenpaar, Adam und Eva, sollte nicht im Himmel leben. Für den Himmel hatte Gott bereits die Engel erschaffen (Hiob 38:4, 7). Jehova gab dem ersten Menschen ein herrliches Paradies, Garten Eden genannt (1. Mose 2:15-17). Hier hätte er mit seinen Nachkommen ewig leben können.  *Lesen Sie Psalm 37:29; 115:16.*

Am Anfang war nur der Garten Eden ein Paradies. Das erste Menschenpaar sollte Kinder haben und mit der Zeit die ganze Erde bevölkern und sie zu einem Paradies machen (1. Mose 1:28). Die Erde wird nie zerstört. Sie wird für immer die Heimat der Menschen sein.

 *Lesen Sie Psalm 104:5.*

### 2. Warum ist die Erde heute kein Paradies?

Adam und Eva wurden Gott ungehorsam und deshalb mussten sie den Garten Eden verlassen. Das Paradies ging verloren und kein Mensch hat es je wiederherstellen können. In der Bibel heißt es: „Die Erde ist den Bösen übergeben worden“ (Hiob 9:24).  *Lesen Sie 1. Mose 3:23, 24.*

Hat Jehova denn das, was er ursprünglich mit der Erde und der Menschheit vorhatte, aufgegeben? Auf keinen Fall. Er ist allmächtig und hält sein Wort (Jesaja 45:18). Die Menschen werden eines Tages wieder so leben, wie er es von Anfang an wollte.  *Lesen Sie Psalm 37:11, 34.*

### 3. Wie wird das Paradies wiederhergestellt?


Die Erde wird wieder zu einem Paradies, wenn Jesus als Gottes König regiert. In einem Krieg, der Armageddon genannt wird, werden Gottes Engel unter der Führung Jesu alle vernichten, die sich gegen Gott stellen. Anschließend


setzt Jesus den Teufel für 1 000 Jahre gefangen. Gottes Volk wird überleben, weil Jesus es leitet und schützt, und dann für immer im Paradies auf der Erde leben.

 *Lesen Sie Offenbarung 20:1-3; 21:3, 4.*


#### 4. Wann wird das Leid ein Ende haben?

Wann wird Gott das Böse auf der Erde beseitigen? Jesus beschrieb ein Zeichen, an dem man erkennen könnte, dass das Ende nahe ist. Was heute auf der Welt geschieht, ist eine Bedrohung für die Menschheit und beweist, dass das heutige Weltsystem dem Ende zugeht.

 *Lesen Sie Matthäus 24:3, 7-14, 21, 22.*

Jesus wird alles Leid beenden, wenn er für 1 000 Jahre vom Himmel aus über die Erde regiert (Jesaja 9:6, 7; 11:9). Er ist nicht nur ein König, sondern auch ein Hoher Priester und wird die Sünden der Menschen, die Gott lieben, auslöschen. So wird Gott durch Jesus Krankheit, Alter und Tod beseitigen.  *Lesen Sie Jesaja 25:8; 33:24.*

#### 5. Wer wird einmal im Paradies leben?

Im Paradies werden Menschen leben, die Gott gehorchen (1. Johannes 2:17). Jesus trug seinen Nachfolgern auf, nach Menschen mit einem sanften Wesen zu suchen und ihnen zu zeigen, wie man Gott gefallen kann. Schon heute bereitet Jehova Millionen Menschen darauf vor, einmal auf einer paradiesischen Erde zu leben (Zephanja 2:3). Wer in einen Königreichssaal von Jehovas Zeugen geht, erfährt beispielsweise, was einen guten Ehemann und Vater oder eine gute Ehefrau und Mutter ausmacht. Eltern und Kinder beten gemeinsam Gott an und stellen fest, wie positiv sich die gute Botschaft auf sie auswirkt.  *Lesen Sie Micha 4:1-4.*



Im Königreichssaal trifft man Menschen, die Gott lieben und erfahren möchten, wie sie ihm gefallen können



# 6

## Ist mit dem Tod alles aus?



### 1. Was bedeutet die gute Botschaft für die Verstorbenen?

Als Jesus nach Bethanien kam, das nahe bei Jerusalem lag, war sein Freund Lazarus schon vier Tage tot. Jesus ging mit Martha und Maria, den Schwestern des Verstorbenen, zum Grab. Bald waren auch viele andere da. Als Jesus Lazarus auferweckte, müssen Martha und Maria vor Freude außer sich gewesen sein.

📖 *Lesen Sie Johannes 11:21-24, 38-44.*

Martha glaubte bereits an die gute Botschaft. Sie wusste, Jehova würde die Verstorbenen zum Leben auf der Erde auferwecken. 📖 *Lesen Sie Hiob 14:14, 15.*



### 2. Was geschieht beim Tod?

Wir Menschen sind aus Staub gemacht (1. Mose 2:7; 3:19). Wir haben keine Seele, die in unserem Körper wohnt. Wenn wir sterben, lebt kein Teil von uns weiter. Wir können auch nicht mehr denken. Deswegen hat Lazarus auch nichts über die Zeit berichtet, in der er tot war. Die Toten haben kein Bewusstsein.

📖 *Lesen Sie Psalm 146:4; Prediger 9:5, 6, 10.*


Quält Gott Menschen nach dem Tod im Feuer? Da die Bibel zeigt, dass die Toten ohne Bewusstsein sind, ist die Lehre vom Höllenfeuer eindeutig falsch und verleumdet Gott. Allein der Gedanke, Menschen im Feuer zu quälen, ist Gott absolut zuwider. 📖 *Lesen Sie Jeremia 7:31.*

---


Gott sagte zu Adam:  
„Staub bist du und zum  
Staub wirst du zurück-  
kehren“ (1. MOSE 3:19)


### 3. Können die Toten mit uns sprechen?

Die Toten können weder sprechen noch hören (Psalm 115:17). Aber es gibt böse Geister, die mit Menschen reden und so tun, als wären sie Verstorbene (2. Petrus 2:4). Jehova hat jeden Versuch, Tote zu befragen, verboten.

 Lesen Sie 5. Mose 18:10, 11.

### 4. Wer wird auferstehen?

Millionen Tote werden auf der Erde auferstehen, sogar viele, die Schlechtes getan haben und Jehova nicht kannten.  Lesen Sie Lukas 23:43; Apostelgeschichte 24:15.

Die Auferstandenen werden die Wahrheit über Gott erfahren und können dann Glauben an Jesus beweisen, indem sie auf ihn hören (Offenbarung 20:11-13). Wenn sie richtig handeln, werden sie für immer auf der Erde leben.  Lesen Sie Johannes 5:28, 29.

### 5. Was sagt uns die Auferstehung über Jehova?

Gott machte die Auferstehung möglich, indem er seinen Sohn sandte, der schließlich für uns starb. Dadurch hat uns Jehova seine Liebe gezeigt und uns eine Güte erwiesen, die wir eigentlich nicht verdient haben. Auf wen freuen Sie sich am meisten, wenn Sie an die Auferstehung denken?

 Lesen Sie Johannes 3:16; Römer 6:23.



# 7

## Was ist das Reich Gottes?



### 1. Was ist Gottes Königreich?

Gottes Reich oder Königreich ist eine Regierung im Himmel. Sie wird alle anderen Regierungen ersetzen und dafür sorgen, dass Gottes Wille auch auf der Erde geschieht. Das ist doch wirklich eine gute Botschaft! Bald wird Gottes Königreich den Wunsch des Menschen nach einer wirklich guten Regierung erfüllen und alle Menschen vereinen. Lesen Sie Daniel 2:44; Matthäus 6:9, 10; 24:14.

Zu einem Königreich gehört ein König. In dieses Amt hat Jehova seinen Sohn, Jesus Christus, eingesetzt.

Lesen Sie Offenbarung 11:15.

### 2. Warum ist Jesus der ideale König?

Gottes Sohn ist der ideale König, weil er gütig ist und fest für das eintritt, was richtig ist (Matthäus 11:28-30). Er hat auch genug Macht, den Menschen zu helfen. Vom

Himmel aus wird er über die ganze Erde herrschen. Nach seiner Auferstehung fuhr er in den Himmel auf und wartete an der rechten Seite Gottes (Hebräer 10:12, 13). Nach einiger Zeit ließ Gott ihn seine Herrschaft antreten. Lesen Sie Daniel 7:13, 14.

---

Was macht  
Jesus zu einem  
idealen König?

(MARKUS 1:40-42)

### 3. Wer wird mit Jesus regieren?

Treue Männer und Frauen – die Bibel nennt sie die „Heiligen“ – werden mit Jesus im Himmel regieren (Daniel 7:27). Die Ersten, die dafür ausgewählt wurden, waren Jesu treue Apostel. Im Lauf der Zeit hat Jehova dann

weitere Menschen zu ihnen hinzugefügt. Sie werden so wie Jesus mit einem geistigen Körper auferweckt.

📖 *Lesen Sie Johannes 14:1-3; 1. Korinther 15:42-44.*

Wie viele kommen in den Himmel? Jesus sprach von einer „kleinen Herde“ (Lukas 12:32). 144 000 werden mit Jesus über die Erde regieren. 📖 *Lesen Sie Offenbarung 14:1.*

#### 4. Was geschah, als Jesus zu regieren begann?

Gottes Königreich hat 1914 zu regieren begonnen.\* Als König warf Jesus Christus als Erstes Satan und die Dämonen aus dem Himmel. Satan wurde wütend und verursachte auf der ganzen Erde große Probleme (Offenbarung 12:7-10, 12). Danach haben die Schwierigkeiten massiv zugenommen. Kriege, Hungersnöte, Seuchen und Erdbeben gehören zu dem Zeichen, an dem man erkennen kann, dass das Königreich die Herrschaft über die Erde bald vollständig übernehmen wird.

📖 *Lesen Sie Lukas 21:7, 10, 11, 31.*

#### 5. Was wird durch Gottes Königreich erreicht?

Schon jetzt sorgt Gottes Königreich dafür, dass eine große Volksmenge aus allen Nationen durch ein weltweites Predigtwerk vereint wird. Millionen friedliebende Menschen werden Bürger des Königreiches Gottes sein. Jesus wird sie beschützen, wenn er das heutige böse Weltsystem beseitigt. Wer diesen Schutz verspüren möchte, bemüht sich schon heute, immer auf Jesus zu hören.

📖 *Lesen Sie Offenbarung 7:9, 14, 16, 17.*

Über einen Zeitraum von 1 000 Jahren wird das Königreich das verwirklichen, was Gott ursprünglich mit der Menschheit vorhatte. Die ganze Erde wird dann ein Paradies. Schließlich wird Jesus das Königreich seinem Vater übergeben (1. Korinther 15:24-26). Kennen Sie vielleicht jemand, dem Sie gern etwas über Gottes Königreich erzählen möchten? 📖 *Lesen Sie Psalm 37:10, 11, 29.*

\* In dem Buch *Was lehrt uns die Bibel?* werden auf Seite 217 bis 220 biblische Prophezeiungen erklärt, die auf das Jahr 1914 hinweisen.



# 8

## Warum lässt Gott Leid und Böses zu?



### 1. Wie kam das Böse in die Welt?

Alles fing damit an, dass der Teufel die erste Lüge äußerte. Er war ursprünglich ein guter Engel, doch er „hielt nicht an der Wahrheit fest“ (Johannes 8:44). Er ließ den Wunsch aufkommen, angebetet zu werden, was jedoch nur Gott zusteht. Der Teufel belog die erste Frau, Eva, und brachte sie dazu, ihm zu gehorchen und nicht Gott. Adam wurde Gott ebenfalls ungehorsam. Dadurch kamen Leid und Tod in die Welt.

📖 *Lesen Sie 1. Mose 3:1-6, 19.*

Als Satan Eva zum Ungehorsam verleitete, zettelte er einen Aufstand gegen Gott, den höchsten Herrscher, an. Die meisten Menschen haben sich dem Teufel angeschlossen und Gottes Herrschaft abgelehnt. So wurde Satan der „Herrscher der Welt“. 📖 *Lesen Sie Johannes 14:30; 1. Johannes 5:19.*

### 2. Hat Gott bei der Schöpfung einen Fehler gemacht?

Alle Werke Gottes sind vollkommen. Die Menschen und die Engel, die er erschuf, waren absolut in der Lage, seine Gebote zu halten (5. Mose 32:4, 5). Gott hat uns allerdings Willensfreiheit gegeben. Wir können zwischen Gut und Böse wählen und so beweisen, dass wir ihn lieben.


📖 *Lesen Sie Jakobus 1:13-15; 1. Johannes 5:3.*


### 3. Warum hat Gott das Leid bis heute zugelassen?

Gott hat die Menschenherrschaft lange geduldet, damit bewiesen wird, dass die Menschen ihre Probleme nicht lösen können


Jehova duldet die Auflehnung gegen seine Herrschaft für eine begrenzte Zeit. Warum? Damit deutlich wird, dass es nichts Gutes bringt, wenn Menschen sich selbst regieren (Prediger 7:29; 8:9). 6 000 Jahre Menschheitsgeschichte beweisen: Keine Regierung auf der




Erde konnte Kriegen, Verbrechen, Ungerechtigkeiten und Krankheiten ein Ende machen.  *Lesen Sie Jeremia 10:23; Römer 9:17.*

Gottes Herrschaft dagegen ist nur gut für uns (Jesaja 48:17, 18). Jehova wird bald dafür sorgen, dass alle menschlichen Regierungen beseitigt werden. Auf der Erde werden dann nur noch Menschen leben, die sich für Gottes Herrschaft entschieden haben (Jesaja 11:9).  *Lesen Sie Daniel 2:44.*


#### 4. Was ist durch Gottes Geduld möglich?


Der Teufel hat behauptet, kein Mensch würde Gott aus selbstloser Liebe dienen. Möchten Sie diese Lüge widerlegen? Sie können es. Da Gott geduldig ist, können wir alle zeigen, ob wir lieber von ihm oder von Menschen regiert werden wollen. An unserer Lebensweise ist unsere Entscheidung zu erkennen.  *Lesen Sie Hiob 1:8-12; Sprüche 27:11.*

#### 5. Wie können wir uns für Gott als Herrscher entscheiden?

Das können wir, wenn wir uns informieren, wie Gott gemäß seinem Wort, der Bibel, angebetet werden möchte, und auch entsprechend handeln (Johannes 4:23). Man lehnt Satan als Herrscher ab, wenn man sich wie Jesus aus der Politik und aus Kriegen heraushält.  *Lesen Sie Johannes 17:14.*

Der Teufel nutzt seine Macht, um Unmoral und Schlechtes als gut hinzustellen. Wer sich davon nicht beeinflussen lässt, wird von Angehörigen oder Freunden vielleicht verspottet oder unter Druck gesetzt (1. Petrus 4:3, 4). Trotzdem können wir uns nach Gottes weisen, liebevollen Gesetzen ausrichten und die Gesellschaft von Menschen suchen, die ihn lieben. Wenn wir das tun, widerlegt das Satans Behauptung, niemand würde Gott gehorchen, wenn es schwierig wird.

 *Lesen Sie 1. Korinther 6:9, 10; 15:33.*

Gottes Liebe zur Menschheit ist die Garantie dafür, dass Leid und alles Böse beseitigt wird. Wer durch seine Taten zeigt, dass er fest daran glaubt, wird für immer auf der Erde leben können.  *Lesen Sie Johannes 3:16.*

Unsere Entscheidungen verraten, ob wir Gott als unseren Herrscher anerkennen




# 9


## Was macht eine glückliche Familie aus?



### 1. Ist es für das Familienglück wichtig, verheiratet zu sein?


Jehova, von dem die gute Botschaft stammt, ist der glückliche Gott und er möchte Familien glücklich sehen (1. Timotheus 1:11). Er hat die Ehe ins Leben gerufen. Für das Wohl der Familie ist es wichtig, dass Mann und Frau miteinander verheiratet sind. Nur dann können Kinder sicher und geborgen aufwachsen. Christen müssen die bestehenden Ehegesetze respektieren.

 *Lesen Sie Lukas 2:1, 4, 5.*

Wie betrachtet Gott die Ehe? Er hat sie als eine dauerhafte Verbindung zwischen einem Mann und einer Frau vorgesehen. Jehova wünscht, dass die Ehepartner einander treu sind (Hebräer 13:4). Er hasst Ehescheidung (Maleachi 2:16). Allerdings gestattet er, sich scheiden zu lassen und wieder zu heiraten, wenn der Partner Ehebruch begangen hat.  *Lesen Sie Matthäus 19:3-6, 9.*

### 2. Wie sollten Mann und Frau miteinander umgehen?


Jehova hat Mann und Frau so erschaffen, dass sie sich gegenseitig ergänzen (1. Mose 2:18). Der Mann trägt die Hauptverantwortung dafür, die Familie zu versorgen und sie mithilfe des Wortes Gottes anzuleiten. Er sollte seine Frau selbstlos lieben. Von beiden Partnern wird erwartet, einander zu lieben und zu achten. Und natürlich müssen sie auch verzeihen können, denn keiner ist vollkommen. Nur so kann man in der Ehe glücklich sein.

 *Lesen Sie Epheser 4:31, 32; 5:22-25, 33; 1. Petrus 3:7.*


### 3. Sollte man aus einer unglücklichen Ehe ausbrechen?

Bei Eheproblemen sollten beide liebevoller miteinander umgehen (1. Korinther 13:4, 5). Eine Trennung ist nach der




Bibel nicht die Lösung, wenn es um alltägliche Eheprobleme geht.  Lesen Sie 1. Korinther 7:10-13.


#### 4. Wie möchte Gott Kinder aufwachsen sehen?


Jehova möchte, dass Kinder glücklich und unbeschwert aufwachsen. Deshalb gibt er ihnen in der Bibel die beste Anleitung. Gott legt Kindern ans Herz, die Lebenserfahrung ihrer Eltern zu nutzen (Kolosser 3:20). Er möchte auch, dass sie erleben, wie viel Freude es macht, etwas für ihn und seinen Sohn zu tun.  Lesen Sie Prediger 11:9 bis 12:1; Matthäus 19:13-15; 21:15, 16.

#### 5. Was brauchen Kinder, um glücklich zu sein?

Eltern haben natürlich die Pflicht, für Nahrung, Kleidung und ein Zuhause zu sorgen (1. Timotheus 5:8). Doch für das Glück der Kinder ist es auch wichtig, sie mit Gott und seinen Geboten vertraut zu machen (Epheser 6:4). Wenn Kinder beobachten können, dass ihre Eltern Gott lieben, wird sich das gut auf sie auswirken. Biblische Werte haben auf Kinder einen positiven Einfluss.

 Lesen Sie 5. Mose 6:4-7; Sprüche 22:6.

Kinder blühen auf, wenn man ihnen Mut macht und sie lobt. Aber sie brauchen auch klare Regeln und eine konsequente Erziehung. So schützt man sie vor einem Verhalten, durch das sie ihr Glück gefährden könnten (Sprüche 22:15). Das heißt jedoch nicht, man dürfte Kinder hart oder grob behandeln.  Lesen Sie Kolosser 3:21.

Jehovas Zeugen haben mehrere Bücher veröffentlicht, die speziell für Eltern und Kinder geschrieben wurden. Sie stützen sich alle auf die Bibel.  Lesen Sie Psalm 19:7, 11.



# 10

## Woran kann man die wahre Religion erkennen?



### 1. Gibt es nur eine wahre Religion?

Jesus lehrte nicht, dass mehrere Religionen richtig sind, sondern nur eine. Er verglich sie mit einem Weg, der zum Leben führt, und erklärte dazu: „Nur wenige finden ihn“ (Matthäus 7:14). Gott erkennt nur die Anbetung an, die mit seinem Wort, der Bibel, übereinstimmt. Wahre Anbeter Gottes sind alle in einem einzigen Glauben verbunden.

📖 *Lesen Sie Johannes 4:23, 24; 14:6; Epheser 4:4, 5.*

---

„Vorsicht vor den falschen Propheten“

(MATTHÄUS 7:15)

### 2. Was sagte Jesus über falsche Christen?

Jesus warnte vor falschen Propheten, die das Christentum verderben würden. Nach außen hin erscheinen sie wie echte Christen. Ihre Kirchen behaupten, christlich zu sein. Aber man kann feststellen, dass sie keine echten Christen sind. Echte Christen sind an ihren Eigenschaften und ihrer Lebensweise zu erkennen. 📖 *Lesen Sie Matthäus 7:13-23.*

### 3. Woran erkennt man echte Christen?

Betrachten wir fünf Erkennungsmerkmale:

- **Echte Christen respektieren die Bibel als Gottes Wort.** Sie bemühen sich, nach den Grundsätzen der Bibel zu leben. Die wahre Religion unterscheidet sich also von Religionen, die sich auf menschliche Ideen stützen (Matthäus 15:7-9).

---

„Sie erklären öffentlich, sie würden Gott kennen, aber sie verleugnen ihn durch das, was sie tun“ (TITUS 1:16)

Echte Christen predigen nicht das eine und tun das andere.

📖 *Lesen Sie Johannes 17:17; 2. Timotheus 3:16, 17.*

■ **Jesu wahre Nachfolger ehren Gottes Namen, Jehova.**

Jesus machte Gottes Namen bekannt. Er half den Menschen, Gott kennenzulernen, und lehrte sie beten: „Dein Name soll geheiligt werden“ (Matthäus 6:9). Wer macht in Ihrer Gegend Gottes Namen bekannt?

📖 *Lesen Sie Johannes 17:26; Römer 10:13, 14.*

■ **Echte Christen sprechen über das Reich Gottes.**

Gott beauftragte Jesus, die gute Botschaft vom Königreich zu predigen. Gottes Reich oder Königreich ist die einzige Hoffnung für die Menschheit. Jesus sprach sogar noch kurz vor seinem Tod darüber (Lukas 4:43; 8:1; 23:42, 43). Er gab auch seinen Nachfolgern den Auftrag, das Königreich zu predigen. Wenn Sie jemand auf Gottes Königreich anspricht, welcher Religion gehört der Betreffende wohl an?

📖 *Lesen Sie Matthäus 24:14.*

■ **Jesu Nachfolger sind kein Teil der gottlosen Welt von heute.**

Sie mischen sich nicht in die Politik oder in soziale Auseinandersetzungen ein (Johannes 17:16; 18:36). Außerdem hüten sie sich vor der verdorbenen Denk- und Handlungsweise der heutigen Welt. 📖 *Lesen Sie Jakobus 4:4.*

■ **Unter wahren Christen findet man eine außergewöhnliche Liebe.**

Sie lernen aus Gottes Wort, Menschen aller ethnischen Gruppen zu achten. Falsche Religionen haben Kriege massiv unterstützt, doch wahre Anbeter Gottes tun das nicht (Micha 4:1-3). Sie setzen vielmehr ihre Zeit, ihre Kraft und ihre Mittel ein, um anderen zu helfen und ihnen Mut zu machen. 📖 *Lesen Sie Johannes 13:34, 35; 1. Johannes 4:20.*

#### 4. Können Sie die wahre Religion erkennen?

Welche Glaubensgemeinschaft stützt alle ihre Lehren auf Gottes Wort, ehrt Gottes Namen und verkündigt Gottes Königreich als einzige Hoffnung für die Menschheit? Wer lebt Nächstenliebe aus und unterstützt keinen Krieg? Zu welchem Schluss kommen Sie?

📖 *Lesen Sie 1. Johannes 3:10-12.*



# Wieso sind biblische Grundsätze gut für uns?

## 1. Warum brauchen wir Anleitung?

Unser Schöpfer ist weiser als wir Menschen. Er kümmert sich um uns wie ein liebevoller Vater. Er hatte nicht vorgesehen, dass wir von ihm unabhängig sein sollten (Jeremia 10:23). So wie ein Kind die Anleitung seiner Eltern braucht, sind wir alle auf Gottes Anleitung angewiesen (Jesaja 48:17, 18). Biblische Grundsätze bieten solch eine Anleitung. Sie sind ein Geschenk Gottes.

📖 *Lesen Sie 2. Timotheus 3:16.*

Jehovas Gebote und Grundsätze führen uns schon heute auf den besten Lebensweg und lassen uns auf eine ewige Zukunft hoffen. Da Gott uns erschaffen hat, weiß er am besten, was gut für uns ist. Sicherlich sind wir ihm für seine Anleitung dankbar. 📖 *Lesen Sie Psalm 19:7, 11; Offenbarung 4:11.*

## 2. Was sind biblische Grundsätze?


Biblische Grundsätze sind grundlegende Wahrheiten. Gesetze oder Gebote gelten meist nur unter bestimmten Umständen (5. Mose 22:8). Grundsätze dagegen gelten für die verschiedensten Situationen und man muss überlegen, wie sie jeweils zum Tragen kommen (Sprüche 2:10-12). Die Bibel lehrt zum Beispiel, dass das Leben ein Geschenk Gottes ist. Dieser Grundsatz kann uns helfen, bei der Arbeit, zu Hause oder im Straßenverkehr auf Sicherheit zu achten. 📖 *Lesen Sie Apostelgeschichte 17:28.*


---

Wie können uns biblische Grundsätze helfen, auf Sicherheit zu achten? (PSALM 36:9)





### 3. Welche zwei Gebote sind am wichtigsten?

Jesus betonte zwei äußerst wichtige Gebote. Das erste hebt den eigentlichen Sinn des Lebens hervor: Gott kennenlernen, ihn lieben und ihm treu dienen. Es sollte alle unsere Entscheidungen bestimmen (Sprüche 3:6). Wer sich mit ganzem Herzen daran hält, kann ein Freund Gottes werden, wahres Glück und ewiges Leben erlangen.  Lesen Sie Matthäus 22:36-38.

Das zweite Gebot fördert ein friedliches Verhältnis zu den Mitmenschen (1. Korinther 13:4-7). Wer danach lebt, bemüht sich, andere so zu behandeln, wie Gott es tut.  Lesen Sie Matthäus 7:12; 22:39, 40.

### 4. Wieso sind biblische Grundsätze gut für uns?

Biblische Grundsätze helfen Familien, in Liebe vereint zu sein (Kolosser 3:12-14). Und die biblische Richtlinie, dass die Ehe eine dauerhafte Verbindung sein sollte, ist ein Schutz für die Familie.  Lesen Sie 1. Mose 2:24.

Nach den Prinzipien der Bibel zu leben trägt dazu bei, dass es einem gut geht. Wer zum Beispiel ehrlich und fleißig ist, hat oft bessere Chancen, eine Arbeit zu finden (Sprüche 10:4, 26; Hebräer 13:18). Gottes Wort lehrt uns auch, mit dem Lebensnotwendigen zufrieden zu sein und Geld und Besitz nicht wichtiger zu nehmen als unsere Freundschaft mit Gott.  Lesen Sie Matthäus 6:24, 25, 33; 1. Timotheus 6:8-10.

Gottes Wort zu beachten wirkt sich gut auf unsere Gesundheit aus (Sprüche 14:30; 22:24, 25). Ein Beispiel: Gottes Gesetz gegen Alkoholmissbrauch schützt vor tödlichen Krankheiten und Unfällen (Sprüche 23:20). Jehova verbietet Alkohol nicht, solange man nicht zu viel trinkt (Psalm 104:15; 1. Korinther 6:10). Gottes Grundsätze sind zu unserem Besten, denn sie helfen uns, nicht nur auf unsere Taten zu achten, sondern auch auf unsere Gedanken (Psalm 119:97-100). Doch wahre Christen halten sich nicht nur an Gottes Grundsätze, weil es gut für sie ist, sondern weil sie Jehova ehren wollen.

 Lesen Sie Matthäus 5:14-16.




# 12


## Wie kann man Gottes Nähe suchen?




### 1. Erhört Gott alle Gebete?

Gott lädt alle Menschen ein, zu ihm zu beten (Psalm 65:2). Aber er erhört nicht alle Gebete. Als sich zum Beispiel die Israeliten nicht bessern wollten, weigerte sich Jehova, ihnen überhaupt zuzuhören. Das kann auch der Fall sein, wenn ein Mann seine Frau schlecht behandelt (1. Petrus 3:7). Doch was ist, wenn jemand schwer gesündigt hat, aber bereut? Gott wird seine Gebete erhören. Wir dürfen die Ehre, zu Gott zu beten, also nie für selbstverständlich nehmen.  *Lesen Sie Jesaja 1:15; 55:7.*

### 2. Wie sollte man beten?

Das Gebet ist ein Ausdruck des Glaubens und wir sollten nur zu unserem Schöpfer, Jehova, beten (Matthäus 4:10; 6:9). Da wir unvollkommen sind, müssen wir außerdem im Namen Jesu beten, denn er ist für unsere Sünden gestorben (Johannes 14:6). Jehova gefallen Gebete nur, wenn sie von Herzen kommen. Er möchte nicht, dass sie auswendig gelernt oder abgelesen werden.  *Lesen Sie Matthäus 6:7; Philipper 4:6, 7.*

Sogar stille Gebete werden erhört (1. Samuel 1:12, 13). Gott lädt uns ein, bei jeder Gelegenheit zu beten, zum Beispiel am Anfang und am Ende eines Tages, vor dem Essen oder bei Problemen.  *Lesen Sie Psalm 55:22; Matthäus 15:36.*

### 3. Warum ist christliche Gemeinschaft wichtig?

Gottes Nähe zu suchen ist heute nicht leicht, denn viele unserer Mitmenschen glauben nicht an Gott und spotten über sein Versprechen, einmal für Frieden auf der Erde zu sorgen (2. Timotheus 3:1, 4; 2. Petrus 3:3, 13). Deshalb



brauchen wir die Gemeinschaft mit Gläubigen, die uns Mut machen, und sie brauchen uns.

📖 *Lesen Sie Hebräer 10:24, 25.*

Durch den Umgang mit gläubigen Menschen kann man Gott näherkommen. Die Zusammenkünfte von Jehovas Zeugen sind Gelegenheiten, durch den Glauben anderer gestärkt zu werden. 📖 *Lesen Sie Römer 1:11, 12.*

#### 4. Was gehört noch dazu, Gottes Nähe zu suchen?

Man sucht Gottes Nähe, wenn man über das nachsinnt, was man aus seinem Wort gelernt hat – was er für uns getan hat, was er von uns wünscht und was er uns versprochen hat. Intensiv über all das nachzudenken wird unsere Dankbarkeit für Gottes Liebe und Weisheit vertiefen.

📖 *Lesen Sie Josua 1:8; Psalm 1:1-3.*

Nur wer an Gott glaubt und ihm vertraut, kann ihm nahe sein. Für den Glauben muss man aber ständig etwas tun. Wie eine Pflanze stets Wasser braucht, damit sie gedeiht, lebt der Glaube davon, dass man sich immer wieder vor Augen führt, warum man glaubt.

📖 *Lesen Sie Matthäus 4:4; Hebräer 11:1, 6.*

#### 5. Was bringt es uns, Gottes Nähe zu suchen?

Jehova kümmert sich um Menschen, die ihn lieben. Er kann sie vor jedem Einfluss schützen, der ihren Glauben und ihre Hoffnung auf ewiges Leben gefährden könnte (Psalm 91:1, 2, 7-10). Er warnt auch vor einer Lebensweise, die der Gesundheit schadet und die Lebensfreude raubt. Jehova führt uns auf den besten Lebensweg.

📖 *Lesen Sie Psalm 73:27, 28; Jakobus 4:4, 8.*



# 13

## Wie sieht die Zukunft der Religion aus?

### 1. Sind alle Religionen gut?

In allen Religionen gibt es aufrichtige Menschen. Wie schön, dass Gott sie sieht und sie ihm am Herzen liegen! Leider ist die Religion jedoch immer wieder zu üblen Zwecken missbraucht worden (2. Korinther 4:3, 4; 11:13-15). Nach Medienberichten sind Religionen teilweise sogar in Terrorismus, Völkermord, Kriege und Kindesmissbrauch verwickelt. Darüber sind aufrichtige Menschen entsetzt.

📖 *Lesen Sie Matthäus 24:3-5, 11, 12.*

Die wahre Religion verherrlicht Gott; die falsche dagegen entehrt ihn, sie verbreitet unbiblische Lehren. Dazu gehören Lügen über Gott und den Zustand der Toten. Doch Jehova will, dass die Menschen die Wahrheit über ihn erfahren.

📖 *Lesen Sie Hesekiel 18:4; 1. Timotheus 2:3-5.*

### 2. Wie sieht die Zukunft der Religion aus?


Erfreulicherweise durchschaut Gott Religionen, die behaupten, ihm zu dienen, in Wirklichkeit aber die Welt Satans lieben (Jakobus 4:4). In Gottes Wort werden die falschen Religionen in ihrer Gesamtheit als „Babylon die Große“ bezeichnet. Babylon war die Stadt, wo die falsche Religion nach der Sintflut ihren Anfang nahm. Bald wird Gott allen Religionen, die Menschen täuschen und unterdrücken, ein plötzliches Ende bereiten.


📖 *Lesen Sie Offenbarung 17:1, 2, 5, 16, 17; 18:8.*

Doch was ist mit all den aufrichtigen Menschen, die es überall in den falschen Religionen gibt? Jehova vergisst sie nicht. Er vereint sie, indem er ihnen hilft, die Wahrheit zu verstehen. 📖 *Lesen Sie Micha 4:2, 5.*




### 3. Was kann jeder Einzelne tun?

Jehova liegen Menschen am Herzen, die Wahrheit und Gerechtigkeit lieben. Er fordert sie auf, die falsche Religion aufzugeben. Wer Gott liebt und ihm gefallen möchte, ist bereit Änderungen vorzunehmen.  *Lesen Sie Offenbarung 18:4.*


Im ersten Jahrhundert freuten sich aufrichtige Menschen, als sie durch die Apostel von der guten Botschaft erfuhren. Sie lernten einen neuen, besseren Lebensweg kennen. Das erfüllte sie mit Hoffnung und gab ihrem Leben Sinn. Für uns heute sind sie ein Vorbild, weil sie positiv auf die Botschaft reagierten und Jehova in ihrem Leben an die erste Stelle setzten.  *Lesen Sie 1. Thessalonicher 1:8, 9; 2:13.*

Jehova heißt jeden willkommen, der sich von der falschen Religion abwendet und ihm dienen möchte. Wenn Sie seine herzliche Einladung annehmen, können Sie sein Freund sein und Teil einer liebevollen Familie von Anbetern Gottes werden – mit der Aussicht auf ewiges Leben.

 *Lesen Sie Markus 10:29, 30; 2. Korinther 6:17, 18.*

### 4. Worauf können wir uns freuen?

Es ist eine gute Nachricht, dass Gott mit den falschen Religionen ins Gericht gehen wird. Die ganze Welt kann dann aufatmen. Nie wieder wird die Menschheit durch falsche Religionen irregeführt und entzweit. Alle, die dann leben, werden vereint den allein wahren Gott anbeten.

 *Lesen Sie Offenbarung 18:20, 21; 21:3, 4.*

---

Die wahre  
Religion vereint  
Menschen



# 14

## Weshalb hat Gott eine Organisation?



### 1. Warum war das Volk Israel organisiert?

Gott bildete aus den Nachkommen Abrahams eine Nation – Israel genannt – und gab ihnen eine Sammlung von Gesetzen. Die Israeliten sollten darüber wachen, dass die Anbetung Gottes und sein Wort nicht verfälscht wurden (Psalm 147:19, 20). Das hat sich für Menschen aus allen Nationen bis heute zum Guten ausgewirkt.

📖 *Lesen Sie 1. Mose 22:18.*

Die Israeliten sollten Zeugen für Gott sein. Ihre Geschichte liefert den Beweis, dass es den Menschen gut geht, wenn sie sich an Gottes Gesetze halten (5. Mose 4:6). Durch die Israeliten konnten also auch andere den wahren Gott kennenlernen. 📖 *Lesen Sie Jesaja 43:10, 12.*

### 2. Warum sind echte Christen organisiert?

Nachdem sich die Israeliten Gottes Missfallen zugezogen hatten, handelte Gott nicht mehr mit ihnen, sondern mit der jungen Christenversammlung (Matthäus 21:43; 23:37, 38). Von da an waren echte Christen anstelle der Nation Israel Zeugen für Jehova.

📖 *Lesen Sie Apostelgeschichte 15:14, 17.*

Jesus schulte seine Nachfolger, damit sie systematisch predigen und in allen Nationen Menschen zu Jüngern machen könnten (Matthäus 10:7, 11; 24:14; 28:19, 20). Jetzt, wo sich das gegenwärtige System seinem Ende nähert, läuft dieses Werk auf seinen Höhepunkt zu. Zum ersten Mal in der Geschichte führt Jehova Millionen Menschen aus allen Nationen zusammen, damit sie ihn so anbeten, wie er es möchte (Offenbarung 7:9, 10). Echte Christen sind organisiert, um einander zu helfen und sich gegenseitig Mut zu machen. In ihren Zusammenkünften gibt es weltweit für alle dasselbe biblische Programm. 📖 *Lesen Sie Hebräer 10:24, 25.*

### 3. Wie sahen die Anfänge in der Neuzeit aus?

In den 1870er-Jahren brachte eine kleine Gruppe Bibelforscher biblische Wahrheiten nach und nach wieder ans Licht. Sie wussten, dass Jesus die Christenversammlung für das Predigen organisiert hatte. Also begannen sie, über Ländergrenzen hinaus systematisch das Königreich zu predigen. Seit 1931 nennen sie sich Jehovas Zeugen.

📖 *Lesen Sie Apostelgeschichte 1:8; 2:1, 4; 5:42.*

### 4. Wie sind Jehovas Zeugen organisiert?

Im ersten Jahrhundert wurden die Christenversammlungen in den verschiedenen Ländern von einem zentralen Gremium geführt, einer leitenden Körperschaft. Doch sie erkannte Jesus als Haupt der Versammlung an (Apostelgeschichte 16:4, 5). Auch heute haben Jehovas Zeugen eine leitende Körperschaft, die aus erfahrenen Männern besteht. Sie beaufsichtigt die Zweigbüros von Jehovas Zeugen auf der ganzen Welt. In diesen wird biblische Literatur in über 900 Sprachen übersetzt und veröffentlicht. So wird dafür gesorgt, dass die weltweit über 100 000 Versammlungen biblische Anleitung und Ermunterung erhalten. In jeder Versammlung kümmern sich befähigte Männer als Älteste liebevoll um „die Herde Gottes“. 📖 *Lesen Sie 1. Petrus 5:2, 3.*

Jehovas Zeugen gehen beim Predigen der guten Botschaft organisiert vor. Sie suchen Menschen, die Jesus nachfolgen wollen, und predigen wie die Apostel von Haus zu Haus (Apostelgeschichte 20:20). Jedem, der ehrlich an der Wahrheit interessiert ist, bieten sie einen Bibelkurs an. Doch Jehovas Zeugen sind mehr als eine Organisation. Sie bilden eine Familie von Brüdern und Schwestern, die sich umeinander kümmern und Gott als liebevollen Vater haben (2. Thessalonicher 1:3). Sie sind organisiert, weil sie Gott Freude bereiten und anderen helfen wollen. Das macht sie zur glücklichsten Familie auf der Erde. 📖 *Lesen Sie Psalm 33:12; Apostelgeschichte 20:35.*



Mehr dazu finden Sie in Kapitel 19 des Buches *Was lehrt uns die Bibel?*

# Warum sollte man weitermachen?



## 1. Was bringt es, den Bibelkurs fortzusetzen?

Zweifellos hat der Einblick in die Grundlehren der Bibel Ihre Liebe zu Jehova gestärkt. Bestimmt ist es Ihr Wunsch, dass diese Liebe erhalten bleibt und wächst (1. Petrus 2:2). Die Aussicht, einmal ewig zu leben, hängt davon ab, dass man weiter Gottes Wort studiert und so seine Nähe sucht.

📖 *Lesen Sie Johannes 17:3; Judas 21.*

Je besser man Gott kennenlernt, desto stärker wird der Glaube. Und der Glaube ist nötig, um Gott zu gefallen (Hebräer 11:1, 6). Er hilft, Fehler zu bereuen und das bisherige Leben zum Positiven zu verändern. 📖 *Lesen Sie Apostelgeschichte 3:19.*

## 2. Wie kann Ihr Wissen über Gott anderen nützen?

Spricht man nicht gern über das, was man erfahren hat, besonders wenn es etwas Gutes ist? Wenn Sie sich weiter mit der Bibel befassen, werden Sie Ihren Glauben an Gott und an die gute Botschaft immer geschickter erklären können.

📖 *Lesen Sie Römer 10:13-15.*

Die meisten sprechen zuerst mit Freunden oder Verwandten. Es ist wichtig, dabei taktvoll zu sein. Anstatt etwas Negatives über andere Religionen zu sagen, erzählt man ihnen besser, was Gott alles versprochen hat. Man sollte auch bedenken: Taten sprechen lauter als Worte. Ein vorbildliches Verhalten beeindruckt oft mehr als das, was man sagt.

📖 *Lesen Sie 2. Timotheus 2:24, 25.*

## 3. Was für ein Verhältnis können Sie zu Gott haben?

Wer Gottes Wort studiert, wird im Glauben wachsen. Das kann zu einem ganz besonderen Verhältnis zu Jehova führen. Man kann sogar ein Teil seiner Familie werden.


---


Man kann ein besonderes Verhältnis zu Jehova haben

📖 *Lesen Sie 2. Korinther 6:18.*



#### 4. Wie sind weitere Fortschritte möglich?

Ihr Glaube kann immer stärker werden, wenn Sie sich weiter mit Gottes Wort beschäftigen (Hebräer 5:13, 14). Bitten Sie doch einen Zeugen Jehovas um einen Bibelkurs mithilfe des Buches *Was lehrt uns die Bibel?*. Je mehr Sie aus Gottes Wort lernen, umso besser werden Sie das Leben meistern können.  Lesen Sie Psalm 1:1-3; 73:27, 28.

Die gute Botschaft stammt von Jehova, dem glücklichen Gott. Sie können ihm noch näher kommen, wenn Sie seinem Volk näherkommen (Hebräer 10:24, 25). Wer sich weiterhin bemüht, Jehova zu gefallen, tut etwas für das wirkliche Leben – das ewige Leben. Es gibt also nichts Besseres als Gottes Nähe zu suchen.  Lesen Sie 1. Timotheus 1:11; 6:19.

Was lehrt uns die Bibel?



Erhältlich in gedruckter Form und online unter [www.jw.org](http://www.jw.org) in mehr als 100 Sprachen

WELCHES THEMA  
INTERESSIERT SIE  
AM MEISTEN?

1



Was ist die  
gute Botschaft?

2



Wer ist Gott?

3



Stammt die  
gute Botschaft  
wirklich von Gott?

4



Wer ist  
Jesus Christus?

5



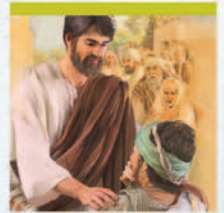
Was hat Gott  
mit der Erde vor?

6



Ist mit dem Tod  
alles aus?

7



Was ist das  
Reich Gottes?

8



Warum lässt Gott  
Leid und Böses zu?

9



Was macht  
eine glückliche  
Familie aus?

10



Woran kann man  
die wahre Religion  
erkennen?

11



Wieso sind  
biblische Grundsätze  
gut für uns?

12



Wie kann man  
Gottes Nähe  
suchen?

13



Wie sieht die  
Zukunft der  
Religion aus?

14



Weshalb hat Gott  
eine Organisation?

